

Pressenotiz
Podiumsdiskussion: „ECM und Wirtschaftlichkeit“
DMS EXPO 2009
Der „Stammtisch“ am Dienstag, 15.09.2009



Kampffmeyers Stammtisch

„Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von ECM-Lösungen“



DMS EXPO, Köln, Dienstag, 15.09.2009, 13:00 bis 14:00 Uhr,
 Vertical Spot


Dr. Ulrich Kampffmeyer Geschäftsführer

PROJECT CONSULT
www.PROJECT- CONSULT.com

Wir erleben den Wandel einer Welt, wo das Papier die Geschäftsprozesse dominierte zu einer Welt, wo fast alle Tätigkeiten, Dokumente und Kommunikation nur noch elektronisch durchgeführt werden – von einer fassbaren in eine virtuelle Welt. Die Gesetzgebung wird diesem Wandel angepasst. Dies führt zu immer mehr regulativen und rechtlichen Vorgaben, die von den Systemen zu erfüllen sind. Keine Branche, weder die Privatwirtschaft noch die öffentliche Verwaltung noch andere Organisationen sind heute von den Vorgaben verschont. Wo alle Information zum geschäftlichen oder rechtlichen Handeln nur noch elektronisch vorliegt, passen die alten Regeln, die sich an Papier und Aktenordnern orientierten nicht mehr. Um Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Authentizität, Originalität, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Integrität und andere Compliance-Kriterien in der elektronischen Welt erfüllen zu können sind wiederum elektronische Systeme notwendig um dies auch tun können. Selbstdokumentation, Audit-Trails, elektronische Posteingangs- und Postausgangsbücher, Legal Hold, Aufbewahrungs- und Vernichtungsregeln, Schutz von Informationen und viele andere Anforderungen können nur mit Unterstützung entsprechenden Enterprise-Content-, Records-, Dokumenten-, und Archiv-Management-Systemen erfüllt werden.

Natürlich ist der Einsatz von ECM-Lösungen wirtschaftlich. In hunderten von „Case“- und „Success Stories“ lässt sich dies nachvollziehen. Betrachtet man aktuelle Untersuchungen zu den möglichen Effizienzpotentialen, dann wird von den Autoren immer wieder herausgestellt, dass wir immer noch dem Zeitalter des Medienbruchs verhaftet sind. Obwohl seit Jahren elektronische Archiv- und Dokumentenmanagementsysteme vermarktet werden, sind Prozesse immer noch papiergebunden, findet die elektronische Kollaboration nur in Ausnahmen statt, ist Wissensmanagement immer noch hehre Vision.

Dabei zeigen die von zahlreichen ECM-Anbietern herausgegebenen Referenzberichte, Success Stories, sehr deutlich Einsparungspotentiale auf:

- Verringerung von Liege- und Transportzeiten,
- Aktualität und Vollständigkeit aller Unterlagen zu einem Fall,
- ortsunabhängige, parallele Nutzbarkeit von Dokumenten,
- Beschleunigung des Posteinganges,
- bessere Nachvollziehbarkeit von Prozessen und
- kontrollierte Bearbeitungsvorgänge.

Kunde: KoelnMesse	Projekt: DMS EXPO 2009	Autor: Dr. Ulrich Kampffmeyer
Thema: Podiumsdiskussion: ECM & Wirtschaftlichkeit	Topic: Pressenotiz	Status: Fertig
Datei: DMSEXPO_2009_ECM_Wirtschaftlichkeit_20090915	Datum: 14.09.2009	Version: 1.0

Pressenotiz

Podiumsdiskussion: „ECM und Wirtschaftlichkeit“

DMS EXPO 2009

Der „Stammtisch“ am Dienstag, 15.09.2009



und Lagerbereich, nahezu überall lässt sich Zeit und Geld sparen mit Hilfe der Automatisierung von Vorgängen mittels ECM.

3. Mit ECM man die Qualität erhöht

Prozesse einfach und sicher steuern und überwachen sowie blitzschnelle Informationsverfügbarkeit sind Aspekte, welche die Qualität der Arbeit nachhaltig verbessern und so zu höherer Zufriedenheit und Kundenbindung führen.

„Welche Rolle spielen Prozesse und Organisation um Wirtschaftlichkeitspotentiale auszuschöpfen?“

Wichtigkeit der Prozesse

Effiziente Prozesse sind das A und O eines Unternehmens. Sie sind ein Merkmal dafür, ob ein Unternehmen kostengünstig produzieren und liefern kann. Sie bestimmen die Qualität, die Performance und die Kundenzufriedenheit mit denen ein Unternehmen am Markt agiert. Schlechte Prozesse sind immer ein Indiz für eine schlechte oder fehlende Organisation. Prozesse und Organisation brauchen die richtigen Werkzeuge und die richtige Plattform, um bestmöglich zu funktionieren. Eines der wichtigsten Faktoren stellt eine ECM-Lösung hierfür bereit.

„Warum ist gerade Ihre ECM-Lösung besonders wirtschaftlich – einzuführen, zu nutzen, zu betreiben - ?“

ELO Wegen..

Gerade die Erfahrung unseres großen Partnernetzwerkes hat dazugeführt, dass ELO über die Jahre zu einer sehr flexiblen, robusten und leistungsfähigen Software geworden ist, die sich einfach und problemlos implementieren lässt. Unsere Partner sorgen dafür, dass die Lösungen passgenau, die Bedürfnisse der Kunden erfüllen. Das ermöglicht die Flexibilität in der Konfigurierbarkeit, die Modularität und unserer service-orientierter Ansatz. Das Ergebnis sind vor allem automatisierte Prozesse, Kostenersparnis und Qualitätsverbesserungen in der Arbeitsabwicklung.

„Nennen Sie konkrete Zahlen zu Einsparpotentialen und Zusatznutzen aus einem aktuellen Projekt“

Einsparungen durch ECM

Hier muss man zwischen quantitativen und qualitativen Nutzenpotentialen unterscheiden. Messen kann man natürlich vor allem den Faktor Zeitersparnis. In der Regel jedoch ist davon auszugehen, dass ein kleines Unternehmen durch Automatisierungsmaßnahmen bereits im ersten Jahr zwischen 20 bis 30.000 € einsparen kann, wogegen größere Unternehmen bei einigen Hunderttausend Euro liegen. Wir haben einen Industriekunden, der es geschafft hat durch die interne Prozessautomatisierung die Auftragsabwicklung von 5 auf 2 Tage zu reduzieren; Mit dem Effekt, dass er heute in der gleichen Zeit 2,5 mal so viele Aufträge abwickeln kann. Außerdem fördert es die Produktivität der Mitarbeiter, viele Mitarbeiter unserer Kunden behaupten auf jede Software verzichten zu wollen, nur nicht mehr auf ELO.

Pressenotiz

Podiumsdiskussion: „ECM und Wirtschaftlichkeit“ DMS EXPO 2009

Der „Stammtisch“ am Dienstag, 15.09.2009



**Reiner
Ernst**

Sales Director,
Enterprise 2.0



Oracle
Deutschland
GmbH

www.oracle.com

„Nur durch Konsolidierung aller Informationen des Unternehmens gegenüber den Kunden, Handelspartnern und Mitarbeitern in einem Repository, lassen sich doppelte Aufwände vermeiden und ganz nebenbei erreicht ein Unternehmen eine glaubwürdigere Darstellung nach außen.“

„Warum ist ECM wirtschaftlich – was sind die wichtigsten 3 Argumente aus Ihrer Sicht?“

ECM ist eine Strategie, wertvolle Informationen unternehmensweit für alle Applikationen zur Verfügung zu stellen. 80% aller Informationen liegen heute unstrukturiert vor, stellen aber in einer Wissensgesellschaft den wesentlichen Beitrag des Unternehmenswertes dar. Abteilungsspezifische Informationssilos führen zwangsläufig zu Inkonsistenzen. Transparenz und Nachvollziehbarkeit aller geschäftskritischen Entscheidungen können durch eine einheitliche ECM Strategie deutlich erhöht werden.

„Welche Rolle spielen Prozesse und Organisation um Wirtschaftlichkeitspotentiale auszuschöpfen?“

Wertvolles Knowhow findet in den Köpfen der Mitarbeiter statt. Sowohl die Menschen als auch die Prozesse werden immer agiler. Mitarbeiter verlassen schneller das Unternehmen als früher, viele der Informationen liegen sogar nur bei externen Mitarbeitern vor. Immer weniger Vorgänge in einem Unternehmen sind heute in klaren Prozessen gefasst. Vielmehr handelt es sich um Vorgänge, die aus dem Zusammenspiel von virtuellen Teams resultieren. Um dieser Veränderung Rechnung zu tragen ist es unabdingbar, dass Vorgänge, Entscheidungen und Gründe, die zu Entscheidungen führen, lückenlos nachvollziehbar gemacht werden.

„Warum ist gerade Ihre ECM-Lösung besonders wirtschaftlich – einzuführen, zu nutzen, zu betreiben - ?“

Oracles Universal Content Management ist ein Baustein des Oracle Fusion Middleware Portfolios. Oracle ist dem Paradigma einer service-orientierten Architektur verpflichtet. Content Management ist also keine monolithische stand alone Applikation, sondern stellt eine Reihe von Services als Infrastrukturmaßnahme bereit, die von überall her genutzt werden können. Dabei ist es nicht zwingend, dass Applikationen oder andere Middleware Komponenten ebenfalls von Oracle sind. Content Management muss aus Oracles Sicht dort stattfinden, wo tatsächlich gearbeitet wird, also in den Applikationen, am Point of Action.

„Nennen Sie konkrete Zahlen zu Einsparpotentialen und Zusatznutzen aus einem aktuellen Projekt“

Ein internationaler Telekommunikations Provider setzt auf die Strategie sämtliche Web basierte Applikationen aus einem CMS zu speisen. Dokument Management und Web Content Management basieren auf dem gleichen Repository, Oracle UCM. Dank der Oracle Portalprodukte lassen sich die Content Services mit Applikationen wie Tarifänderung oder Provisioning integrieren. Zudem wird das CRM System - mit Siebel ebenfalls aus dem Haus Oracle - durch das selbe Content Repository gespeist. Egal auf welchem Weg der Endkunde mit seiner Telefongesellschaft in Kontakt kommt, er/sie erhält immer die gleiche optimierte Information. Performance Indikatoren wie Kundenzufriedenheit und Loyalität konnten deutlich erhöht werden. Gleichzeitig wurden die Betriebskosten um den Faktor 2 gesenkt, insbesondere dadurch, dass die Zahl der selbst zu pflegenden Integrationspunkte auf ein Minimum reduziert werden konnte.

Kunde: KoelnMesse

Thema: Podiumsdiskussion: ECM & Wirtschaftlichkeit

Datei: Pressenotiz-
DMSEXPO_2009_ECM_Wirtschaftlichkeit_20090915

Projekt:

Thema: DMS EXPO 2009

Datei: Pressenotiz-
Datum: 14.09.2009

Autor: Dr. Ulrich Kampffmeyer

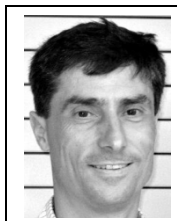
Status: Fertig

Version: 1.0

Pressenotiz

Podiumsdiskussion: „ECM und Wirtschaftlichkeit“ DMS EXPO 2009

Der „Stammtisch“ am Dienstag, 15.09.2009



**Ulrich
Leuthner**

Program Director
Information
Management
Marketing



IBM Deutschland
GmbH

www.ibm.com/de

„Verbesserung der Produktivität, Reduktion von Kosten, Umsatz erhöhen, Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und Beschleunigung von Geschäftsprozessen. Die Schwierigkeit ist, alle Punkte gleichzeitig zu adressieren und nicht nur einen.“

„Warum ist ECM wirtschaftlich – was sind die wichtigsten 3 Argumente aus Ihrer Sicht?“

Um ECM wirtschaftlich zu machen muss man einige Dinge ‚richtig‘ machen: die richtige Lösung und die richtigen Komponenten (Content Management, BPM, Discovery, Analytics, Records Management) auswählen, die Lösung abgestimmt und integriert auf die Unternehmenssituation (Grösse, geographische Verteilung, vorhandene Infrastruktur) implementieren und, ganz wichtig, die Geschäftsprozesse integrieren und optimieren. – Ohne Prozesse geht das nicht.

Die Wirtschaftlichkeit – und klare Zielvorgaben – müssen von Anfang an im Projekt berücksichtigt werden. Will man Geld/Kosten sparen, will man schneller sein und seinen Wettbewerbsvorteil ausbauen? Geht es um verbesserte Servicequalität, Compliance, Suchzeiten, usw? Darüber sollte man sich im Vorfeld Gedanken machen, weil das die Implementierung steuert und klar stellt, ob ein Projekt erfolgreich ist oder nicht.

„Welche Rolle spielen Prozesse und Organisation um Wirtschaftlichkeitspotentiale auszuschöpfen?“

Prozesse sind der Kern eines jeden ECM Ansatzes. Nur damit kann ich meine Daten/Dokumente aktivieren und dem Unternehmen (der verbesserten Entscheidungsfindung) zunutze machen.

Ohne Prozesseinbindung ist Content Management nur ein riesiges Archiv, ist Records Management keine Hilfe bei Audits oder Schadensfällen, und ich Analytics helfen mir nicht mein Unternehmen besser zu führen.

„Warum ist gerade Ihre ECM-Lösung besonders wirtschaftlich – einzuführen, zu nutzen, zu betreiben - ?“

Die ECM Lösung von IBM deckt das komplette ECM Anforderungsspektrum von CM, RM, Report Management, Analytics, Discovery, Forms, BPM, Klassifizierung, Rules Engine, etc. ab und ist gut integriert über alle Funktionen. Die Funktionalität und Anwendbarkeit sind 1000-fach im Einsatz und werden von Analysten gut bewertet. Die Implementierung, Anwendungsentwicklung, etc. kommt von erfahrenen und zertifizierten Service Providern und Partnern und wir haben die Möglichkeit mit BVAs (Business Value Assessments) den Nutzen und ROI zu bestimmen und für Projekte vorzugeben. Außerdem schlagen wir umfassend die Brücke zwischen strukturierten und unstrukturierten Daten, wenn es um das Thema ‚umfassende Sicht auf einen Vorgang‘ geht.

Zusammengefasst sollten Sie folgende Kernpunkte berücksichtigen:

1. Nutzen Sie die Übersicht und Marktintelligenz Ihrer Analysten-/Beraterfirma.
2. Identifizieren Sie Kostensparpotentiale und Zielvorgaben.
3. Konzentrieren Sie sich auf das Wichtige und koordinieren Sie Produkt, Preis, Service, etc. vor dem Hintergrund der Geschäftsziele.
4. Involvieren Sie das Architekturteam um Ihre Referenzarchitektur zu definieren bevor Sie das Projekt implementieren (SOA).
5. Etablieren Sie die Rolle eines Informationsarchitekten.
6. Rufen Sie ein Daten/Informations Governance Team ins Leben, das die Wirtschaftlichkeitsvorgaben und Compliance Anforderungen festsetzt.
7. Denken Sie strategisch, verlieren Sie den taktischen Nutzen/ROI nicht aus den Augen.

Kunde: KoelnMesse

Thema: Podiumsdiskussion: ECM & Wirtschaftlichkeit

Datei: Pressenotiz-

DMSEXPO_2009_ECM_Wirtschaftlichkeit_20090915

Projekt:

Thema: DMS EXPO 2009 Autor: Dr. Ulrich Kampfmeyer

Datei: Pressenotiz

Datum: 14.09.2009

Status: Fertig

Version: 1.0

Pressenotiz

Podiumsdiskussion: „ECM und Wirtschaftlichkeit“ DMS EXPO 2009

Der „Stammtisch“ am Dienstag, 15.09.2009



„Nennen Sie konkrete Zahlen zu Einsparpotentialen und Zusatznutzen aus einem aktuellen Projekt“

- Ein Finanzdienstleister in der Baubranche in D hat die Verteilungszeit von Finanzdaten in einem Genehmigungsprozess von 1 Tag zu einer Stunde reduziert und dabei die Zugriffssicherheit und Compliance erhöht (FileNet P8 Suite).
- Eine Steuerbehörde in USA beschleunigt die Verteilung von Steuerbescheiden um 600%, und reduziert gleichzeitig die Kosten der Papierarchivierung um 50% (FileNet Content Manager).
- Ein großer nationale Finanzdienstleister hat die Antwortzeit für kritische Rechercheanfragen von 6 Monaten auf Wochen verbessert, und durch effizientes eMail Management und Deduplizierung die Ablage von 3.6Mrd auf 600M reduziert (Content Manager, Content Collector, eDiscovery).
- Ein Energieversorger hat in 3 Monaten über 5M unrelevante eMails aus dem Storage gelöscht. Es werden nur 3% aller eMails die älter als 2 Jahre sind aufbewahrt.
- Eine Regierungsinstitution hat durch die Einführung von Records Management 900TB jährlich an Speicher gespart und ca. 1.2M € jährlich gespart.

Unter folgendem Link können Sie selbst Ihr Einsparpotential ausrechnen:

http://www.informationmanagementrequest.com/campaigns/compliance_warehouse/site/nopaperweight.html?sor=ibm&cm_sp=CT601-_-swn20-_-6429

Pressenotiz

Podiumsdiskussion: „ECM und Wirtschaftlichkeit“

DMS EXPO 2009

Der „Stammtisch“ am Dienstag, 15.09.2009



Redaktionskontakte

KoelnMesse

Jennifer Hees
Koelnmesse GmbH
Tel: 0221 / 821-2721
Fax: 0221 / 821-3446
E-Mail j.hees@koelnmesse.de

GOODNEWS

Nicole Körber
good news! GmbH
Tel: 0451 / 88199-12
Fax: 0451 / 88199-29
E-Mail: Nicole@goodnews.de

PROJECT CONSULT

Silvia Kunze-Kirschner
PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Str. 17
D-20251 Hamburg
Tel.: 040 / 460 762 20
Fax: 040 / 460 762 29
E-Mail: Presse@PROJECT-CONSULT.com
Web: www.PROJECT-CONSULT.com

Autorenrecht und CopyRight

Der Inhalt dieser Pressenotiz ist ab dem 15.09.2009 zur Publikation freigegeben. Die Firmierung PROJECT CONSULT und Link auf die Firma sind bei Verwendung des Textes, auch in Auszügen oder in Zitaten, in jedem Fall in der Veröffentlichung anzugeben. Bildmaterial und Logos von Firmen in dieser Publikation sind Eigentum der angegebenen Firmen und dürfen nur im Kontext dieser Pressenotiz verwendet werden. Belegexemplare bzw. Link der Veröffentlichung erbeten.
© PROJECT CONSULT Unternehmensberatung GmbH 2009.